



Die **GRÜNE** Kraft der Burgbergstadt

23.07.2025

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Gehrden in der
Ratsperiode 2021- 2026

In den
Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie
Verwaltungsausschuss,
Rat der Stadt Gehrden

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Gehrden in der
Ratsperiode 2021- 2026

Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts für Gehrden
Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz vor Folgen des Klimawandels

Der Rat beschließt:

1. Ein Klimaanpassungskonzept (zum Schutz vor den Folgen des Klimawandels wie zunehmender Wasserverknappung und größerer Häufigkeit von Tagen größerer Hitze (Hitzeaktionsplan) für Gehrden zu erstellen. Grundlage sollte das „Klimaanpassungskonzept für die Region Hannover“ (2022) zum Schutz der Bürger*innen insbesondere vor den Folgen extremer Hitze sein (Fußnote 1).
2. Die Umsetzung von ersten Maßnahmen um sich vor den Folgen des Klimawandels zu schützen

Beispiele:

- Anpflanzung schattenspendender, dürresresistenter Baum- und Pflanzenarten, beginnend auf dem Marktplatz
 - Weitere Begrünung mit Bäumen von Straßen und Plätzen im Stadtgebiet
 - Begrünung von Fassaden/ Dächern
 - Aufforstung, Flächenentsiegelung
 - Straßenbegleitgrün (Bäume, Sträucher, ...)
 - ...
3. Nutzung der Förderprogramme der Region Hannover, des Landes Niedersachsen, des Bundes und der Europäischen Union

Sachdarstellung:

Im Zeitraum der letzten Jahre ist der Klimawandel immer stärker spürbar geworden. Sowohl Perioden von Trockenheit und sehr hohen Temperaturen und in der Folge heftigen Unwettern nehmen exponentiell zu (vgl. Region Hannover 2022: 16). Nach Ansicht der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen ist ein Klimaanpassungs-/ Hitzeaktionsplan für Gehrden, der auf dem **Klimaanpassungskonzept für die Region Hannover** (März 2022) aufbaut, zu entwickeln.

Insbesondere ältere und vorerkrankte Menschen, sowie Kleinkinder und Kinder sollen auf diese Weise besser vor den Auswirkungen zunehmend extremer Hitze geschützt werden.

Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (beispielhaft, nicht vollständig, s.a. Region Hannover 2022: 56 „Gesamtstrategie zur Klimaanpassung“):

Stadtplanung und Architektur – Flächennutzungs-/Bebauungsplanung

- grüne Infrastruktur: Schaffung von Grünflächen und Dachbegrünungen um Hitzeinseln zu reduzieren
- Wasserwirtschaft: Möglichst geringe Flächenversiegelung/Entsiegelung von versiegelten Flächen, Optimierung der Regenwasserrückhaltung, -versickerung, Bau von Regenrückhaltebecken (Zisternen)
- Kaltluftaustauschbahnen schaffen und erhalten um Frischluft in die Stadt zu leiten durch Offenhalten von Freiflächen oder entsprechende Gebäudeausrichtung
- Klimaangepasste Gewerbeflächen
- ...

Technik und Infrastruktur – Gebäude- und Freiraumplanung

- Klimaangepasste Gebäude- und Freiraumgestaltung (s. Region Hannover 2022: 60 Maßnahme SM 4)
- klimagerechtes (Um-)Bauen und Sanieren, insbesondere auch von Krippen, Kitas, Schulen, Seniorenwohnanlagen, Pflegeeinrichtungen, etc.
- Dach und Fassadenbegrünung
- Effiziente Kühlung (Solarenergie) von Gebäuden und Infrastruktur um Hitzebelastung zu reduzieren (s. Region Hannover 2022: 60 Maßnahme SM 16)
- ...

Schutz der Bevölkerung – Vorbeugender Bevölkerungsschutz

- Aufklärung der Bevölkerung über Klimafolgen und Verhaltensweisen zur Anpassung (s. Region Hannover 2022: 60 Maßnahme SM 15)
- Einrichtung von Frühwarnsystemen für extreme Wetterereignisse
- Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten zur Selbsthilfe bei extremen Wetterereignissen
- Unterstützung von Einsatzkräften, Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung, Behörden und Einsatzkräften
- ...

Förderung von klimafreundlicher Mobilität

- weiterer Ausbau des ÖPNV (in den Ortschaften)
- Radwege
- ...

Baumoffensive – Förderung der natürlichen Beschattung:

- Erstellen eines Katasters von Baumscheiben ohne bzw. mit ausgefallenen (Straßen-)Bäumen
- Unverzügliches (Nach-)Pflanzen von Bäumen
- Ermitteln von potenziellen Baumstandorten im Stadtgebiet, auf öffentlichen Grün-, Sport und Freizeitflächen.... für gute „Schattenspenden“
- Offensives Werben für das Pflanzen von Bäumen bei privaten Hausbesitzern, Landwirten, Gewerbetreibenden....
-

Gez.:

Nina Grote, Eva Kiene-Stengel, Dirk Piche, Heinz Strassmann, Dr. Thomas Wahner
Gisela Wicke